



MODX Connect Bedienungsanleitung

Besondere Hinweise

- Das Kopieren kommerziell erhältlicher Sequencer-Daten und/oder digitaler Audio-Dateien ist nur für den Privatgebrauch zulässig.
- Die Software sowie diese Bedienungsanleitung sind Eigentum der Yamaha Corporation und urheberrechtlich geschützt.
- Das Kopieren der Software und die Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung als Ganzes oder in Teilen sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herstellers erlaubt.
- Yamaha übernimmt keinerlei Garantie hinsichtlich der Nutzung dieser Software und der dazugehörigen Dokumentation und kann nicht für die Folgen der Nutzung dieses Handbuchs und der Software verantwortlich gemacht werden.
- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen lediglich der Darstellung und können von denen auf Ihrem Computer angezeigten Bildschirmdarstellungen abweichen.
- Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation in den USA und anderen Ländern.
- macOS ist in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple Inc. eingetragen.
- Steinberg, Cubase und VST sind eingetragene Warenzeichen der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Die in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Für diese Bedienungsanleitung wird angenommen, dass Sie mit den grundlegenden Vorgehensweisen zur Bedienung des Windows-/macOS-Betriebssystems vertraut sind. Ist dies nicht der Fall, gehen Sie bitte zunächst die entsprechenden Kapitel in den Bedienungsanleitungen zum Windows-/macOS-Betriebssystem durch, bevor Sie MODX Connect verwenden. Informationen zu den Hardware-Anforderungen, zur Verbindung der Geräte untereinander und zur Installation der MODX-Connect-Software finden Sie in den separaten Release Notes for MODX Connect sowie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen MIDI-Geräts.

Was ist MODX Connect?

MODX Connect ist ein praktisches Tool für die Datenübertragung zwischen Ihrem Computer und dem MODX. Auf dem MODX erstellte Song-Daten können an Ihren Computer übertragen werden, und die Performance-Daten des MODX können als Datei (.X8B) auf dem Computer gespeichert werden.

MODX Connect, basierend auf der VST3-Technologie von Steinberg, arbeitet als VST3-Plug-in mit Cubase zusammen. MODX Connect funktioniert genau so wie andere VST-Software-Instrumente, so dass Sie die bearbeiteten Einstellungen des MODX speichern oder für andere Projekte nutzen können.

MODX Connect funktioniert auch als AU-Plug-in. AU-kompatible DAW-Software finden Sie in den separaten Release Notes. Die Software kann auch eigenständig verwendet werden.

Datenstruktur von MODX Connect

Mit MODX Connect können Sie die folgenden Daten als einzelne Datei speichern.

- Aktuelle Performance-Daten (letzter Bearbeitungszustand der bearbeiteten Performances) (.X8B)

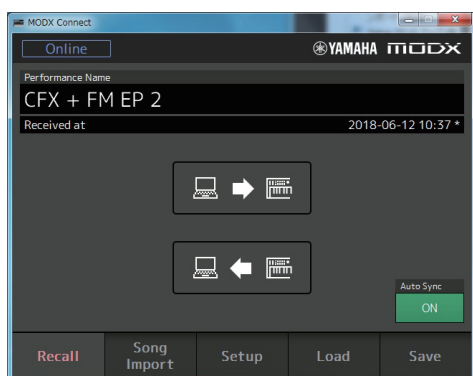
Die aktuellen Einstellungen enthalten die letzten Einstellungen der Bereiche Common Edit und Element-/Operator/Drum Key Edit jedes Parts, sowie Einstellungen der Mixing-Parameter wie Panorama, Lautstärke und Effekteinstellungen für jeden Part. Mit MODX Connect können Sie die folgenden Daten auch in Ihren Computer importieren.

- Song-Daten: Standard-MIDI-Dateien (.MID)

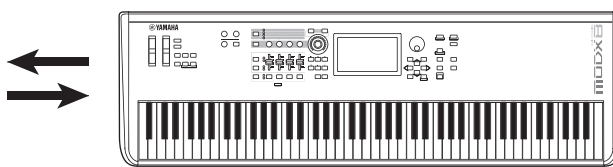
Wenn Sie MODX Connect als Plug-in mit DAW-Software verwenden, werden Performance- und Song-Daten als einzelne Projektdatei gespeichert. Sobald Sie die Projektdatei geladen haben, können Sie die MODX-Einstellungen einfach nachvollziehen und den Song in Ihrer DAW-Software bearbeiten.

Die folgende Abbildung stellt die Struktur und die Beziehung der zwischen MODX und MODX Connect übertragenen Daten/Dateien dar.

Recall-Display

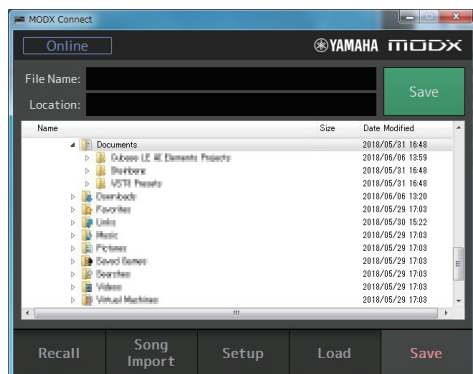


Massendatenübertragung (Bulk Dump)
durch Anklicken von Send/Receive

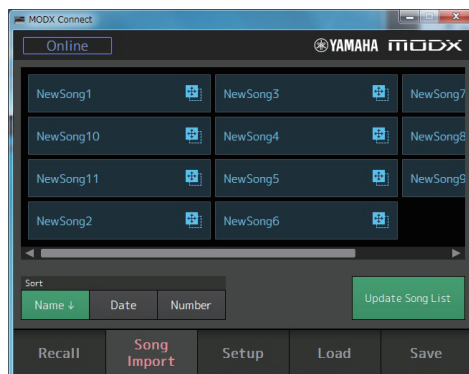


* Alle Übertragungsfunktionen stehen nur zur Verfügung, wenn MODX Connect (auf dem Computer) und der MODX ordnungsgemäß über USB miteinander verbunden sind und sich im ONLINE-Status befinden.

Save-Display/Load-Display

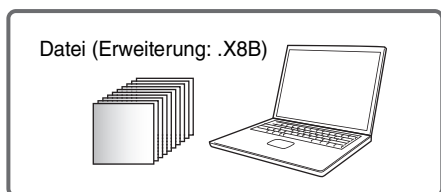


Song-Import-Display

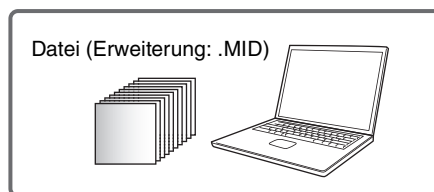


Speichern oder Laden einer Datei (.X8B)
durch Anklicken der Save/Load-Schaltflächen

Importieren eines Songs
mittels Ziehen und Ablegen



Performance-Daten



Song-Daten

MODX-Connect-Display

Allgemeiner Bereich

MODX Connect besteht aus fünf Displays: Recall, Song Import, Setup, Load und Save. Dieser Abschnitt beschreibt die Navigationsleiste und die Registerkarten, die in allen Displays erscheinen.



1 Online-Anzeige

Zeigt an, ob MODX Connect und der MODX ordnungsgemäß über USB (im ONLINE-Status) miteinander verbunden sind oder nicht.

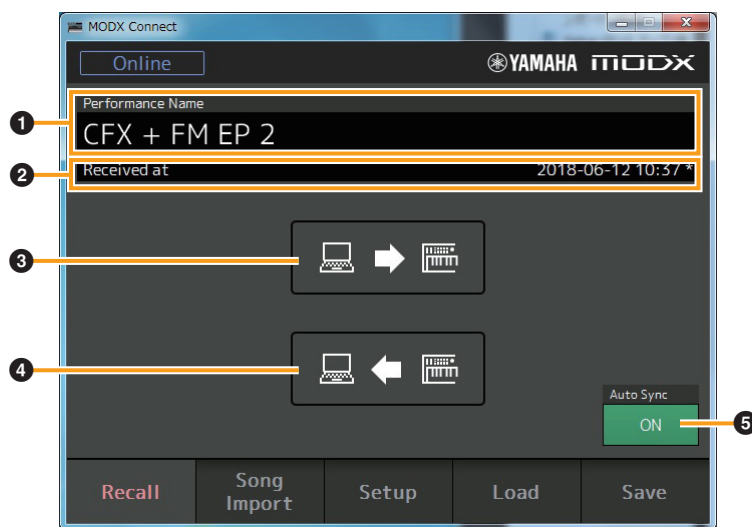
- **Online:** Diese Online-Anzeige zeigt an, ob MODX Connect korrekt mit dem MODX verbunden ist (im ONLINE-Status).
- **Not Ready:** Zeigt an, dass MODX Connect und MODX nicht bereit sind (Offline-Status), auch dann, wenn die MIDI-Port-Einstellung und die Kabeleinstellung richtig konfiguriert wurde. In diesem Zustand ist keine Datenübertragung möglich. Dies wird auch dann angezeigt, wenn der MODX die Compare-Funktion verwendet, oder während MODX Connect Dateien speichert/lädt (.X8B).
- **Offline:** Zeigt an, dass MODX Connect und MODX nicht mit dem MODX verbunden sind (Offline-Status), weil die MIDI-Port-Einstellung und die Kabeleinstellung nicht richtig konfiguriert wurden.

2 Registerkarten für die Display-Auswahl

Rufen das ausgewählte Display auf.

Recall-Display

Im Recall-Display können Sie Performance-Daten zwischen MODX und MODX Connect übertragen.



❶ Performance-Name

Zeigt den Namen der aktuell ausgewählten Performance an.

Sobald MODX Connect Performance-Daten vom MODX empfängt oder eine Datei (.X8B) im Load-Display geladen wird, wird dieser Performance-Name aktualisiert.

❷ Empfangs-Datum und -Uhrzeit

Zeigt Datum und Uhrzeit des Zeitpunkts an, an dem zuletzt Performance-Daten vom MODX empfangen wurden.

HINWEIS Wenn Performance-Daten vom MODX empfangen werden, die Daten jedoch noch nicht als Datei (.X8B) gespeichert wurden, wird hinter Datum und Uhrzeit eine Warnflagge angezeigt.

❸ Send-Schaltfläche

Durch Anklicken werden die Daten der ausgewählten Performance (als Bulk Dump) zum MODX übertragen. Dies ist nur im Online-Zustand möglich.

❹ Receive-Schaltfläche

Durch Anklicken werden die Daten der aktuell im MODX ausgewählten Performance (als Bulk Dump) in MODX Connect empfangen.

Dies ist nur im Online-Zustand möglich.

❺ Auto-Sync-Schaltfläche

Legt fest, ob Performance-Daten automatisch zwischen MODX und MODX Connect übertragen werden sollen. Wenn hier On (Ein) eingestellt ist, überträgt MODX Connect nach dem Laden einer Datei (.X8B) Performance-Daten zum MODX, und MODX Connect empfängt Performance-Daten vom MODX, bevor eine Datei (.X8B) gespeichert wird.

Einstellungen: OFF, ON

Song-Import-Display

Im Song-Import-Display können Sie Songs auswählen, die im MODX gespeichert sind und im Computer bzw. in der DAW auf dem Computer importieren.



❶ Song-Auswahl

Zeigt die im MODX gespeicherten Songs an.

Ein Song kann als Standard-MIDI-Datei (SMF) importiert werden, indem das Symbol mit dem Song-Namen auf den Computer oder die DAW auf dem Computer gezogen und abgelegt wird. Dies ist nur im Online-Zustand möglich.

❷ Sort (Sortierreihenfolge)

Legt die Sortierreihenfolge der Songs unter „Song Select“ fest.

Dies ist nur im Online-Zustand möglich.

- **Name:** Die Liste wird nach Namen sortiert. Wenn der Abwärtspfeil angezeigt wird, wird die Liste in aufsteigender Reihenfolge angeordnet (A bis Z). Wenn der Aufwärtspfeil angezeigt wird, wird die Liste in absteigender Reihenfolge angeordnet.
- **Date:** Die Liste wird nach dem Zeitpunkt der Speicherung sortiert. Wenn der Abwärtspfeil angezeigt wird, wird die Liste in absteigender Reihenfolge angeordnet (neuer bis älter). Wenn der Aufwärtspfeil angezeigt wird, wird die Liste in aufsteigender Reihenfolge angeordnet.
- **Number:** Sortierung nach Content-Nummer.

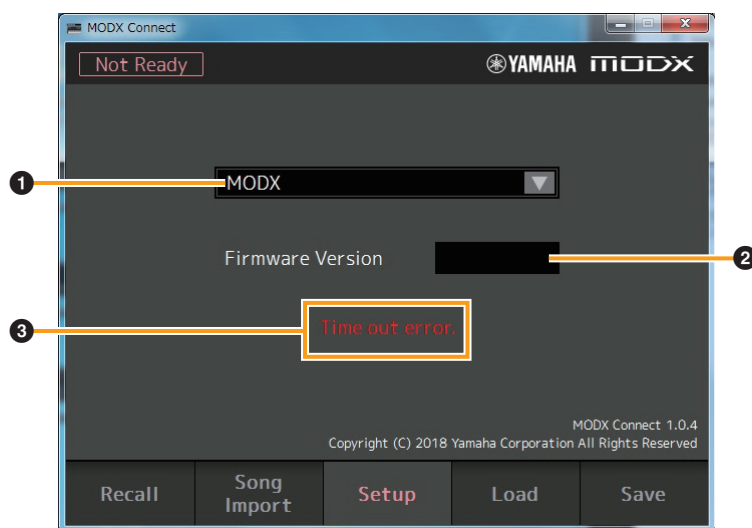
❸ Update Song List (Song-Liste aktualisieren)

Empfängt die aktuelle Song-Liste vom MODX.

Dies ist nur im Online-Zustand möglich.

Setup-Display

Im Setup-Display können Sie Einstellungen für angeschlossene Geräte in MODX Connect vornehmen.



❶ Geräteauswahl

Legt das Instrument fest, das mit MODX Connect verbunden ist.

Wenn das MODX-Instrument nicht gefunden wird, erscheint „No Assign“ (Keine Zuordnung).

❷ Firmware Version

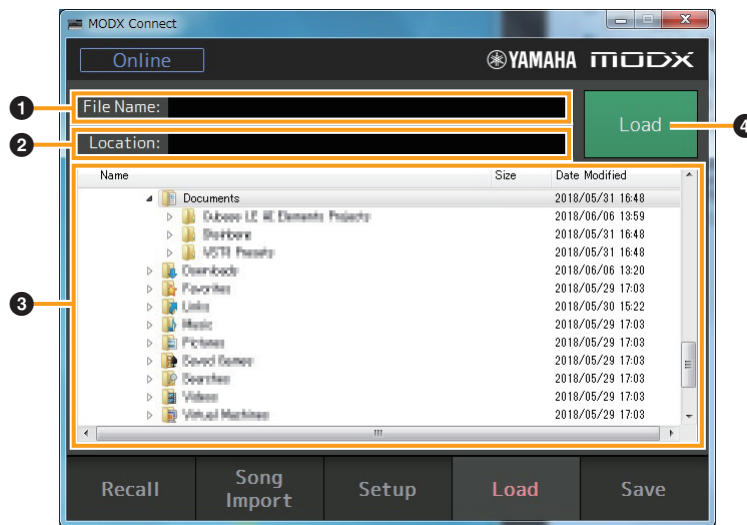
Zeigt die Firmware-Version des MODX-Instruments an.

❸ Fehlermeldung

Hier erscheinen Meldungen, wenn MODX Connect keine Antwort vom MODX erhält, oder wenn ein anderer Fehler auftritt.

Load-Display

Im Load-Display können Sie Dateien (.X8B) laden, die im Computer gespeichert sind.



1 File Name

Zeigt den Namen der ausgewählten Datei an. Sie können nach der gewünschten Datei suchen, indem Sie hier einen Dateinamen eingeben.

2 Location

Zeigt den Namen des ausgewählten Ordners an. Sie können den gewünschten Ordner auswählen, indem Sie hier einen Ordernamen eingeben.

3 Dateiliste

Zeigt den Ordner- und Dateibaum des Computers an. Sie können die gewünschte Datei (.X8B) zum Laden auswählen.

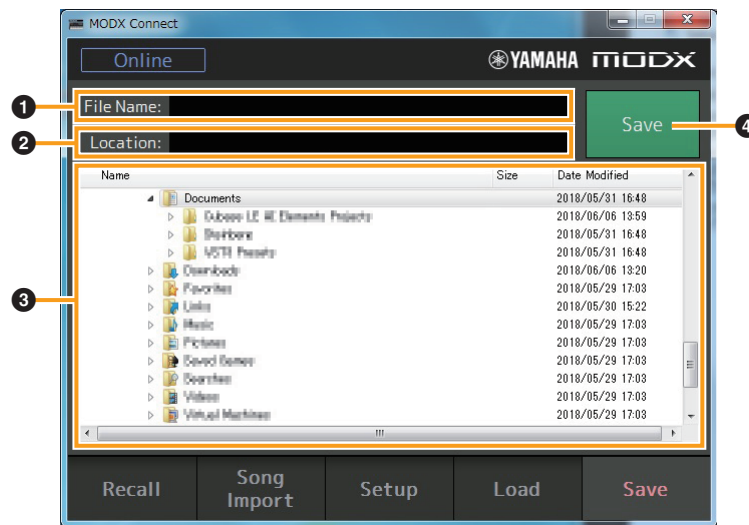
4 Load

Durch Anklicken wird die ausgewählte Datei geladen.

Im Online-Status und bei eingeschaltetem Auto Sync ([Seite 4](#)) wird die geladene Datei automatisch als Performance-Daten zum MODX übertragen.

Save-Display

Im Save-Display können Sie vom MODX empfangene Performance-Daten als Datei (.X8B) zum Computer übertragen.



1 File Name

Legt den Dateinamen für die zu speichernde Datei fest.

2 Location

Zeigt den Namen des ausgewählten Ordners an. Sie können den gewünschten Ordner auswählen, indem Sie hier einen Ordernamen eingeben.

3 Dateiliste

Zeigt den Ordner- und Dateibaum des Computers an. Falls Sie eine bereits auf dem Computer vorhandene Datei auswählen, wird diese überschrieben.

4 Save

Durch Anklicken wird die ausgewählte Datei gespeichert. Wenn Sie im Begriff sind, eine vorhandene Datei zu überschreiben, werden Sie zur Bestätigung des Vorgangs aufgefordert.

Im Online-Status und bei eingeschaltetem Auto Sync ([Seite 4](#)) werden die aktuellen Performance-Daten vom MODX empfangen und als Datei gesichert.

Anwendungsbeispiel für MODX Connect

Sie können die vielen Komponenten von MODX Connect auf vielfältige Weise einsetzen. Da Ihre Bedürfnisse und Vorlieben unterschiedlich sein können, gibt Ihnen das folgende Beispiel nur eine einfache Anleitung für den Einsatz von MODX Connect.

Bearbeitung eines Songs, der auf dem MODX mit DAW-Software aufgenommen wurde

Sie können den Song, der mit dem Performance-Recorder (einem einfachen Sequencer) des MODX aufgenommen wurde, zum Computer übertragen und ihn in Ihrer DAW-Software bearbeiten. Dieses Beispiel zeigt den Einsatz zusammen mit Cubase.

Einrichtung:

Installieren Sie anhand des jeweiligen Installationshandbuchs die Produkte Cubase und Yamaha Steinberg USB Driver. Verbinden Sie den MODX über ein USB-Kabel mit dem Computer und nehmen Sie die erforderlichen MIDI-IN/OUT-Einstellungen am MODX vor.

HINWEIS Einzelheiten zum Verbinden des MODX und des Computers finden Sie unter „Einsatz eines angeschlossenen Computers“ in der Bedienungsanleitung des MODX.

HINWEIS Stellen Sie sicher, dass am MODX der Parameter MIDI IN/OUT ([UTILITY] → [Settings] → [MIDI I/O]) auf „USB“ eingestellt ist.

1. Aufnehmen eines Songs auf dem MODX

HINWEIS Einzelheiten zur Song-Aufnahme finden Sie unter „Aufnahme und Wiedergabe“ in der Bedienungsanleitung des MODX.

2. Starten Sie Cubase.

3. Erzeugen Sie ein neues Projekt in Cubase.

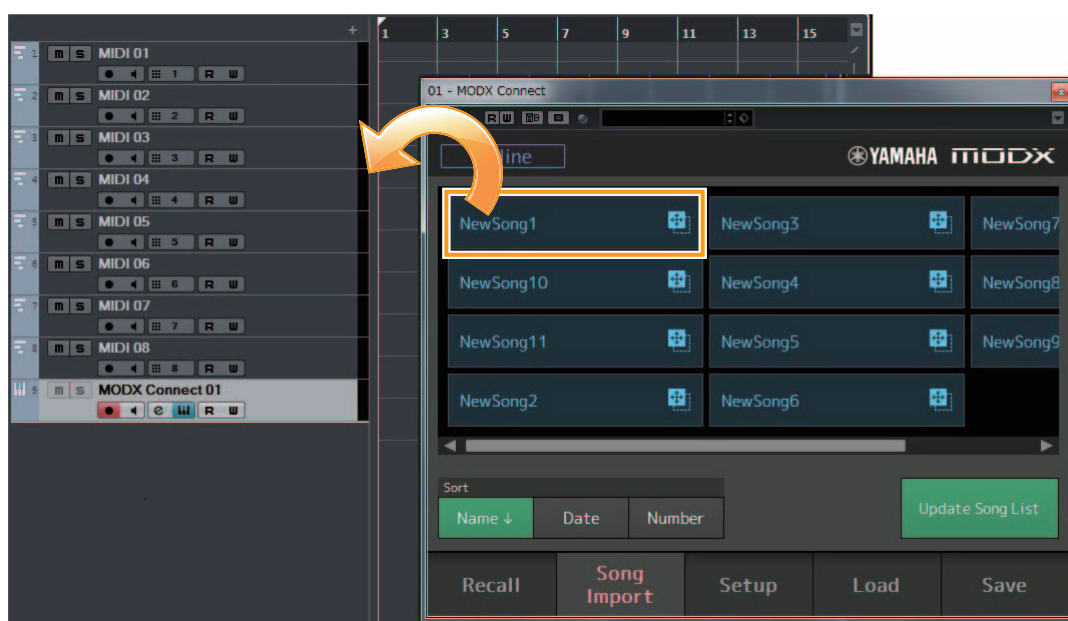
4. Fügen Sie entsprechend der Spurenanzahl des Songs MIDI-Spuren hinzu.

5. Wählen Sie im Cubase-Menü [Devices] -> [VST-Instruments].

6. Klicken Sie auf einen VST-Instrument-Slot, um das Einblendmenü mit den Namen aufzurufen, und wählen Sie [MODX Connect].

7. Öffnen Sie das Song-Import-Display von MODX Connect, und ziehen Sie den in Schritt 1 aufgenommenen Song vom MODX Connect in den Event-Darstellungsbereich von Cubase.

Der Song wird als „Standard MIDI File“ (SMF) importiert.

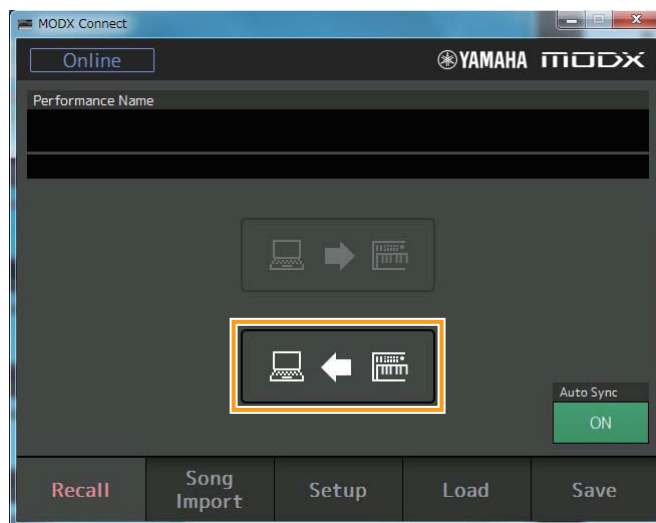


8. Bearbeiten Sie die MIDI-Daten in Cubase.

9. 9.Nachdem Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, klicken Sie auf die Empfangs-Schaltfläche im Recall-Display von MODX Connect.

Die Daten der aktuell im MODX ausgewählten Performance werden (als Bulk Dump) in MODX Connect empfangen.

HINWEIS Schritt 9 ist nicht erforderlich, wenn „Auto Sync“ in MODX Connect eingeschaltet ist, da Performance-Daten nach Schritt 10 automatisch vom MODX übertragen werden.



10. Wählen Sie in Cubase im [File]-Menü die Einträge [Save] oder [Save as], um die Cubase-Projektdatei zu speichern.

MIDI- und Performance-Daten werden als eine einzige Projektdatei gespeichert. Sie können die Performance-Einstellungen im MODX wiederherstellen, indem Sie die Projektdatei beim nächsten Mal in MODX Connect öffnen.

HINWEIS Wenn „Auto Sync“ in MODX Connect eingeschaltet ist, werden die Performance-Daten automatisch zum MODX übertragen, wenn die Datei beim nächsten Mal geöffnet wird.

11. Beenden Sie Cubase.

Problembehandlung

Im Fall von Fehlfunktionen wie ungewöhnlichem Verhalten stellen Sie sicher, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, bevor Sie die folgenden Punkte prüfen.

Bulk-Daten werden nicht erfolgreich gesendet/empfangen.

- Ist MODX Connect im Online-Zustand?
- Leuchtet die „Online“-Anzeige?
Wenn diese nicht leuchtet, könnten die Kommunikationseinstellungen zwischen MODX und dem Computer fehlerhaft sein. Prüfen Sie die Geräteeinstellung ([Seite 6](#)) in MODX Connect, stellen Sie sicher, dass die MIDI- Verbindungseinstellungen (MIDI IN/OUT) unter [UTILITY] → [Settings] → [MIDI I/O] am MODX auf USB eingestellt, oder prüfen Sie die Kabelverbindungen zwischen MODX und Computer.

ONLINE lässt sich nicht einstellen.

- Vergewissern Sie sich, dass der MODX korrekt an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Beenden Sie unter Windows alle Anwendungen, die möglicherweise den Port des MODX verwenden. Wenn sich die Anwendungssoftware ohne Eingabe des Anwenders unerwartet schließt, starten Sie den Computer neu.
- Prüfen Sie die Firmware-Version des MODX.

„Time Out Error“ wird angezeigt.

- Diese Meldung erscheint, wenn der Computer keine Antwort vom MODX erhält und ein anderer Fehler auftritt. Überprüfen Sie, ob im Display [UTILITY] → [Settings] → [MIDI I/O] der Parameter MIDI IN/OUT des MODX korrekt auf „USB“ gestellt ist oder nicht.